

Jahrg. 1898.

Stüd 43



Grottkauer Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich einmal
(Freitagss.)
Preis pro Quartal 60 Pfg.

Grottkau, den 29. Oktober.

Inserate die gepaltene Zeile 15 Pfg.
nimmt die Expedition, Ernst Neugebauer's
Buchdruckerei in Grottkau, entgegen.

Wie bereits in der allgemeinen Verfügung vom 19. Januar 1892 (Mitth. Heft 25, S. 83) klar gestellt worden ist, gebühren den Mitgliedern der Voreinschätzungs-Commissionen die gesetzlichen Reisekosten und Tagegelder aus der Staatskasse nur für die auf die **Einkommensteuer**-Veranlagung bezüglichen Geschäfte.

Bei der Berechnung dieser Gebühren sollte daher die zum Zwecke der **Gemeindesteuer**-Veranlagung (§§ 74, 75 des Einkommensteuergesetzes) etwa gemachten **besonderen** Reisen sowie die darauf etwa verwendeten **besonderen** Geschäftstage außer Betracht bleiben, insoweit eine derartige Trennung ohne Schwierigkeit ausführbar ist.

Diese Trennung wird nicht selten dadurch erleichtert werden können, daß bei den Verathungen der Voreinschätzungs-Commission alle diejenigen Gemeindesteuerpflichtigen, deren Aufnahme in die Staatssteuerliste (Artikel 38 Nr. 2 der Anweisung vom 5. August 1891) von vorneherein nicht in Frage kommt, einstweilen zurückgestellt und erst nach Abschluß der Voreinschätzung für die Staatssteuer-Veranlagung zur Gemeindesteuer veranlagt werden.

Berlin, den 4. Oktober 1898.

Der Finanzminister. gez. Miquel.

Abchrift erhalten Sie zur Kenntnisknahme und mit der Anweisung, durch geeignete Maßnahmen darauf hinzuwirken, daß in denjenigen größeren vereinigten Voreinschätzungsbezirken, in welchen die Commission auf die Voreinschätzung und die Gemeindesteuerveranlagung zusammen mehr als einen Geschäftstag zu verwenden pflegt, in der angeedeuteten Weise verfahren wird, insoweit es ohne Nachtheil für die sachliche Erledigung der Geschäfte zulässig scheint.

Oppeln, den 15. Oktober 1898.

Königliche Regierung, Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten A. gez. Meyer.

Grottkau, den 24. Oktober 1898. Vorstehende Verfügung bringe ich hiermit zur Kenntnisk und genauesten Beachtung.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Commission. Thilo, Königlicher Landrath.

Grottkau, den 28. Oktober 1898. Gemäß § 24 des Reglements über die Ausführung der Wahlen zum Hause der Abgeordneten vom 18. September 1893 bringe ich nachstehend das Verzeichniß der am 27. d. M. gewählten Wahlmänner zur Wahl der Abgeordneten mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnisk, daß ein gleichlautendes Verzeichniß auch in meinem Bureau zur Einsicht ausliegt.

Verzeichniß

der Wahlmänner des Kreises Grottkau zur Wahl der Abgeordneten zur Zweiten Kammer am 3. November 1898.

Wahlbezirk I: Förster Paul Hanke, Holzhändler Wilhelm Neumann in Märzdorf, Förster Karl Heitzfogel in Tiefensee. **Wahlbezirk II:** Bauer Liborius Hönscher, Paul Galle, Karl Brockt und Senioratsgutsbesitzer Paul Brockt in Altgrottkau, Erbscholtiseibesitzer Josef Korfave in Klein-Neudorf. **Wahlbezirk III:** Gutsbesitzer Eduard Rinne in Woiffelsdorf, Hauptlehrer Josef Kurzer, Pfarrer Richard Schauder, Gutsbesitzer Robert Viehweger und August Ziebolz in Lichtenberg. **Wahlbezirk IV:** Gärtner Josef Prabler, Bauer Josef und Albert Müller in Halbendorf, Pfarrer Karl Grallert in Leuppusch. **Wahlbezirk V:** Bauer August John, Franz Sperlich und Josef Kutsche in Herzogswalde, Bauer Josef Wenzke und Constantin Schöneich in Seiffersdorf b/Gr. **Wahlbezirk VI:** Bauer Moiss Ruscher, Julius Seiffert und Josef Ziebolz in Deutsch-Leippe. **Wahlbezirk VII:** Rentier Peter Kutsche, Bauer August Reichelt und Robert Pfeiffer in Tharnau b/Gr. **Wahlbezirk VIII:** Pfarrer Robert Jungmann, Bauer Willibald Lemsch und Bruno Kleineidam in Giersdorf.

Nittgutsbesitzer Philipp Pohl in Gührau, Stellenbesitzer Paul Kartte in Niklasdorf, Kammerherr Graf Schaffgotsch in Zülzhoff. **Wahlbezirk IX:** Rittergutsbesitzer Graf Sierstorpff, Pfarrer Emanuel Hamf, Bauer Theodor Schwarzer in Endersdorf. **Wahlbezirk X:** Gastwirth August Grauschke, Wirthschaftsbesitzer Eduard Pantke und Landesältester Gustav Conrad in Klein-Zindel. **Wahlbezirk XI:** Wirthschaftsbesitzer August Schmolke, Hauptlehrer Josef Lorke in Ober-Rüschmalz, pract. Arzt Dr. Berthold Dirschke in Nieder-Rüschmalz. **Wahlbezirk XII:** Pfarrer Josef Kleiner, Bauer Eduard Hoppe und Franz Kierstein in Koppitz. **Wahlbezirk XIII:** Wirthschafts-Inspector Heinrich Friedrich, Bauer Josef Adam und Franz Beck in Winzenberg, Bauer Albert Züttner und August Schwoppe III in Groß-Briefen. Bauer Albert Züttner in Gellendorf. **Wahlbezirk XIV:** Pfarrer Theodor Hoffmann, Tischlermeister Josef Regul, Bauer Josef Thiel und Josef Wilbe in Friedewalde. **Wahlbezirk XV:** Bauer Josef Brauner, August Raßmann, Josef Hillebrand, Gärtner August Köhler und Maurermeister Reinhold Nehlert in Hennemersdorf. **Wahlbezirk XVI:** Pfarrer Dr. Paul Starcker, Wirthschafts-Inspector Oswald Birke, Bauer Paul Magel I in Falkenau. **Wahlbezirk XVII:** Pfarrer Theodor Klein, Landesältester Josef Kattner, Zimmermeister August Hoffmann, Bauer Josef Züttner I und Josef Klose II in Mogwitz. **Wahlbezirk XVIII:** Rittergutsbesitzer Josef Langer, Rittergutsbesitzer Theodor Krautwald und Bauer August Henschel in Petersheide. **Wahlbezirk XIX:** Rittergutsächter Karl Klog, Bauer Julius Ulbrich I und Franz Ulbrich in Seiffersdorf b. Ott. **Wahlbezirk XX:** Postagent Josef Stolz, Bauer Josef Dize, Julius Tipse und Mühlenbesitzer Paul Mersert in Gläsendorf. **Wahlbezirk XXI:** Bauunternehmer Johann Seidel, Bauer Karl Finger und Josef Mahlich in Klödebach. **Wahlbezirk XXII:** Wirthschaftsbesitzer August Pradel in Reifendorf, Gutsbesitzer Paul Lux in Ogen, Gutsbesitzer Julius Ritsche in Grasschwitz, Pfarrer Karl Gansse in Groß-Carlowitz, Wirthschafts-Inspector Leonhard Thiel in Reifewitz. **Wahlbezirk XXIII:** Bauer Willibald Finger, Rittergutsbesitzer Dr. Oskar Scholz in Gauers, Rittergutsbesitzer Paul Zedler in Pillwöschke. **Wahlbezirk XXIV:** Bauer Josef Reimann in Kamnig, Wirthschafts-Inspector Hugo Hoffmann in Roschpendorf, Wirthschafts-Ober-Inspector Adolf Martice und Rittergutsbesitzer Bruno Schottländer in Schützendorf. **Wahlbezirk XXV:** Kaplan Urban Stephan, Gutsbesitzer Robert Herbst, Josef Kaluschke und Freigutsbesitzer Josef Blaesche in Lindenau. **Wahlbezirk XXVI:** Rittergutsbesitzer Richard Racken in Gräbitz, Rittergutsbesitzer Wilhelm Hauck in Mahwitz, Inspector Gustav Kelbel in Johnsdorf. **Wahlbezirk XXVII:** Bauer Josef Baier, Franz Klein, Gärtner Johann Mulde und Gastwirth Josef Korde in Woitz. **Wahlbezirk XXVIII:** Bauer-auszüger Theodor Raßmann und Bauer Oswald Kaluschke in Lobedau, Pfarrer Josef Langer in Laßwitz. **Wahlbezirk XXIX:** Rittergutsbesitzer Eberhard Drescher, Mühlenbesitzer Karl Scholz, Bauer Oswald Kelbel in Ellguth. **Wahlbezirk XXX:** Bauer Matthias Dittrich in Perschenstein, Gärtner Julius Schilder in Weidich, Gutsbesitzer Franz Herde in Laskowitz, Rittergutsächter Alexander Dinter in Bittendorf, Rittergutsbesitzer Otto Wirth in Kl.-Mahlendorf. **Ottmachau Wahlbezirk I:** Wirthschaftsbesitzer Amand Wegner, Pfarrer Oskar Scholz, Rentier Karl Zülke, Brauereibesitzer Franz Ritter. **Wahlbezirk II:** Gerbermeister Paul Graber, Lehrer Josef Korde, Gutsbesitzer Franz Rosenberger, Rentier Florian Schaloske, Bürgermeister Karl Klemme, Rathmann Alois Menzel. **Wahlbezirk III:** Wirthschaftsbesitzer Hermann Opitz, Josef Wegner, Robert Gottwald und Gutsbesitzer Josef Welzel. **Grottkau Wahlbezirk I:** Bürgermeister Alfons Priemer, Rathsherr Paul Viehler, Kaufmann Paul Anders, Rentier Karl Gloger, Conditor Oskar Baumann, Lehrer emer. Alois Laugwitz. **Wahlbezirk II:** Malermeister August Hellmann, Schlossermeister Franz Sorichter, Sattlermeister Karl Ziebold, Stellmachermeister Josef Rother, Apothekenbesitzer Hermann Jgner, Deconom Constantin Müller. **Wahlbezirk III:** Büchsenmacher Josef Kalinke, Schlachthofmeister August Brier, Kämmerer Josef Böhm, Landrath Thilo, Partikulier Johann Gießmann.

Grottkau, den 25. Oktober 1898. Nachstehend bringe ich die Untervertheilung der nach der Extrabeilage zum Amtsblatt der Königl. Regierung in Dppeln — Stück 36 — von den einzelnen Schulverbänden des Kreises für das Rechnungsjahr 1898/99 zur **Ruhegehaltskasse** der Volksschullehrer auszubringenden Beiträge zur Kenntnisknahme mit der Aufforderung, dieselben in vierteljährlichen Theilzahlungen im Voraus an die königliche Kreiskasse hieselbst zu entrichten. Für das 1., 2. und 3. Vierteljahr sind die Beiträge binnen 14 Tagen an die genannte Kasse zu zahlen.

Auf Grund einer Entscheidung des königlichen Ober-Verwaltungs-Gerichts vom 12. November 1895 — Entscheidungen Band 29, Seite 165 ff. — ist als Vertheilungsmaßstab nicht, wie bisher, lediglich das Verhältniß angenommen worden, in dem Gutsherrschaften und Gemeinden zum Baargehalt beitragen, sondern es sind auch die sonstigen Leistungen, insbesondere die Lieferungen an Naturalien, Getreide, Holz mit berücksichtigt worden.

Schulverband **Grottkau** kath. 485 Mk., ev. 235 Mk. — Schulverband **Ottmachau** kath. 485 Mk., ev. 60 Mk. — Schulverband **Groß-Briefen** 85 Mk. — Schulverband **Groß-Carlowitz** 150 Mk. — Schulverband **Edwertsheide** 45 Mk. — Schulverband **Ellguth** 55 Mk. — Schulverband **Endersdorf** 45 Mk. — Schulverband **Falkenau** 135 Mk. — Schulverband **Friedewalde** 125 Mk. — Schulverband **Gauers** 60 Mk. — Schulverband **Gläsendorf** 145 Mk. — Schulverband **Altgrottkau** 125 Mk. — Schulverband

Guhlau 25 Mt. — Schulverband Halbendorf 85 Mt. — Schulverband Hennersdorf 145 Mt. — Schulverband Herzogswalde 85 Mt. — Schulverband Hoenigsdorf 55 Mt. — Schulverband Giersdorf 65 Mt. — Schulverband Rannig 160 Mt. — Schulverband Klodebach 40 Mt. — Schulverband Koppendorf 30 Mt. — Schulverband Koppitz 130 Mt. — Schulverband Ober-Rüschmalz 145 Mt. — Schulverband Richtenberg 155 Mt. — Schulverband Deutsch-Leippe 150 Mt. — Schulverband Neuppusch 55 Mt. — Schulverband Laßwitz 95 Mt. — Schulverband Lindenan-Roschpendorf 165 Mt. — Schulverband Lobedau 70 Mt. — Schulverband Märzdorf 95 Mt. — Schulverband Maßwitz 50 Mt. — Schulverband Mogwitz 135 Mt. — Schulverband Ofseg 60 Mt. — Schulverband Perschtenstein 50 Mt. — Schulverband Petersheide 135 Mt. — Schulverband Seiffersdorf h/Gr. 100 Mt. — Schulverband Seiffersdorf h/D. 105 Mt. — Schulverband Starrwitz 45 Mt. — Schulverband Striegendorf 35 Mt. — Schulverband Tharnau h/Gr. 90 Mt. — Schulverband Tiefensee kath. 40 Mt., ev. 25 Mt. — Schulverband Winzenberg 70 Mt. — Schulverband Woiffelsdorf 60 Mt. — Schulverband Woitz 160 Mt. — Schulverband Würben 50 Mt. — Schulverband Zedlitz 40 Mt.

Grottkau, den 21. Oktober 1898. Auf die im Amtsblatt Seite 322 ff. abgedruckte, von der k. k. Landesregierung in Troppau am 21. v. Mts. erlassene Verordnung, betreffend die Regelung des Viehverkehrs mit dem deutschen Reiche, mache ich hiermit noch besonders aufmerksam.

Grottkau, den 26. Oktober 1898. Der Rothlauf ist unter den Schweinen des Erbscholtiseibesizers Kor save in Klein-Neudorf und des Molkereipächters Funke in Zülzhoff ausgebrochen. — Dagegen ist der Rothlauf unter den Schweinen des Bauergutsbesizers Boösch (nicht Zeh) in Giersdorf, des Stellenbesizers Stiller in Johnsdorf, des Auszügers Mazel in Falkenau und des Stellmachers Weniger in Roschpendorf erfolgt.

Der Königliche Landrath. Thilo.

Grottkau, den 24. Oktober 1898. **Betrifft Wahl der Mitglieder und Stellvertreter der Steueranschüsse der Gewerbesteuerklasse III und IV.** Bei der am 6. Oktober d. Js. stattgehabten Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der Gewerbesteueranschüsse für den Veranlagungsbezirk Grottkau sind folgende Herren gewählt worden:

Für die Gewerbesteuerklasse III

a. als Mitglieder: Kaufmann Emanuel Schoebe-Grottkau,
Brauereibesitzer Franz Ritter-Ottmachau,
Gasthaus- und Mühlenbesitzer Alois Wottke-Winzenberg;

b. als Stellvertreter: Kaufmann Paul Wandrey-Grottkau,
Brauereibesitzer Josef Klodwig-Ottmachau,
Molkereibesitzer Jacob Knobel-Koppitz.

Für die Gewerbesteuerklasse IV

a. als Mitglieder: Fuhrwerksbesitzer Bruno Vernert-Grottkau,
Kaufmann Karl John-Grottkau,
Kaufmann Reinhold Blümel-Ottmachau,

Fleischermeister August Pietzsch-Lindenau,
Gasthausbesitzer Franz Schneider-Mogwitz;

b. als Stellvertreter: Mühlenbesitzer Paul Baumann-Grottkau,
Tischlermeister Franz Specht-Grottkau,
Kaufmann Victor Gabiersch-Ottmachau,
Fleischermeister Reinhold Seidel-Grosz-Carlowitz,
Bädermeister Heinrich Tschek-Nieder-Rüschmalz.

Der Vorsitzende des Steuerausschusses der Gewerbesteuerklasse III und IV. Thilo.

Die Lieferung von 120 cbm Feldsteinen

zur Neuschüttung der Kreischauffee **Grottkau-Münsterberg** innerhalb der Ortslage Würben soll im Ganzen oder in Theilen vergeben werden.

Pro Cubikmeter frei Strecke mit $\frac{1}{10}$ Sachmaß gestellte Angebote sind dem Unterzeichneten schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Donnerstag den 10. November d. Js., Vormittag 10 Uhr,
einzureichen. Die Lieferbedingungen liegen im Geschäftszimmer desselben zur Einsicht aus.

Grottkau, den 21. Oktober 1898.

Der Kreisbaumeister. Pusch.

Bekanntmachung.

Vom 1. November ab findet im innern deutschen Verkehr die Drucksachentaxe auf Drucksachen in Form offener Doppelfarten auch dann Anwendung, wenn sich auf der Antwortkarte Postwerthzeichen befinden.
Der Staatssekretär des Reichs-Postamts. von Podbielski.

Die Anfuhr von Basaltsteinen

aus dem Bruche bei **Raschwitz** soll in folgenden Loosen an den mindestfordernden, leistungsfähigen Unternehmer vergeben werden.

- I. Loos 240 cbm** für die Chauffe Falkenberg-Grottkau innerhalb der Ortslage Koppitz.
- II. Loos 125 cbm** für dieselbe Chauffee zwischen dem jüdischen Friedhof und der Stadt Grottkau.
- III. Loos 24 cbm** für die Chauffee Grottkau-Münsterberg innerhalb der Ortslage Grottkau.
- IV. Loos 115 cbm** für die Chauffe Reiffe-Dhlau innerhalb der Ortslage Altgrottkau.
- V. Loos 12 cbm bis 20 cbm** für dieselbe Chauffe bei Grottkau und Woiffelsdorf.

Die Bedingungen sind beim Unterzeichneten einzusehen. Schriftliche, verschlossene, mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind demselben bis

Donnerstag den 10. November d. J., Vormittag 9 Uhr,

einzureichen.

Grottkau, den 21. Oktober 1898.

Der Kreisbaumeister. Pusch.

„Zürich“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.
Versicherung der Jagd-Haftpflicht

übernimmt zu billigen Prämien

Die Agentur für Grottkau, Ring Nr. 1

Buchdruckereibesitzer **Ernst Neugebauer.**

Dom. Bielitz

sucht zu Neujahr
mehrere verheirath. Pferdeknechte
 und **eine Magd** bei hohem Lohn und aus-
 reichendem Deputat.

Zuntz

Gebrannte Kaffees



Prämiirt auf der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896
 in Preislagen von Mk. 1.20, 1.40, 1.50, 1.60,
 1.70, 1.80, 1.90, 2.00 pr. 1/2 Kilo werden allen
 Freunden eines guten Getränkes als **aner-**
kannt vorzügliche Marke empfohlen.

Garantie für feinstes Aroma, abso-
lute Reinheit des Geschmacks und
hohe Ergiebigkeit.

Niederlage in **Grottkau** bei **Carl**
Vogt.

Jeden Donnerstag:
Schlachtvieh-Markt
in Gleiwitz,
 wenn Donnerstag ein Feiertag, dann
Freitag.
Der Magistrat.

Markt-Preise.

Grottkau, den 26. Oktober 1898.

Weizen	100 Kilo	. . .	16	80	16	40	16	10
Roggen	"	. . .	14	80	14	60	14	45
Gerste	"	. . .	15	20	14	80	14	20
Safer	"	. . .	12	40	12	30	12	10
Erbfen	"	. . .	16	50	—	—	15	—
Bohnen	"	. . .	18	—	—	—	16	50
Linfen	"	. . .	36	—	—	—	20	—
Kartoffeln	"	. . .	2	80	2	60	2	40
Richtstroh	"	. . .	2	80	—	—	2	50
Krummstroh	"	. . .	2	—	—	—	1	80
Butter 1 Kilo		. . .	2	20	2	—	1	80
60 Stück Eier		. . .	3	60	3	40	3	20